

Das Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTiG) erarbeitet im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) Maßnahmen zur Qualitätssicherung und zur Darstellung der Versorgungsqualität im Gesundheitswesen und wirkt an deren Umsetzung mit. Es führt die einrichtungs- und sektorenübergreifende Qualitätssicherung nach §§ 136 ff. SGB V durch. Das Institut hat seinen Sitz in Berlin.

Zur Unterstützung unseres multiprofessionellen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Medizinischer Biometriker oder Statistiker (m/w)

für die Durchführung von Projekten der „Sekundären Datennutzung“ gemäß § 137 a Abs. 10 SGB V.

Im Rahmen der „Sekundären Datennutzung“ führt das IQTiG auf Antrag Dritter statistische Auswertungen zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung und der Weiterentwicklung der Qualitätssicherung durch. Diese basieren auf Daten, die im Rahmen der Maßnahmen der Qualitätssicherung nach § 136 ff SGB V bundesweit erhoben wurden. Aus Gründen des Datenschutzes sind die Berechnungen und Auswertungen nach Prüfung der Anträge vom IQTiG durchzuführen. Hierfür wird die ausgeschriebene Stelle eingerichtet.

Ihre Aufgaben:

- Erstellen einer Basisstruktur für die effiziente Durchführung spezifischer Sonderanalysen im Rahmen der sekundären Datennutzung
- Anträge zur sekundären Datennutzung
 - Prüfung auf inhaltliche, methodische und statistische Sinnhaftigkeit
 - datenschutzrechtliche Prüfung
 - Erstellung eines Kurzgutachtens zur Durchführbarkeit des Vorhabens an den G-BA
 - Kalkulation der beim IQTiG bei Auftragserteilung anfallenden Personalaufwände
 - Kommunikation mit den Antragstellern
- Aufträge zur sekundären Datennutzung
 - Statistische Datenanalysen
 - Aufbereitung und Prüfung der Ergebnisse
 - datenschutzrechtliche Prüfung
 - Übergabe der Ergebnisse an den Auftraggeber
 - ggfs. Erstellung eines Ergebnisberichts
 - ggfs. Präsentation und Publikation der Arbeitsergebnisse gemeinsam mit dem Auftraggeber

Ihr Profil:

- Hochschulabschluss im Bereich Statistik, Biometrie oder ähnlichem, ggf. auch der Gesundheitswissenschaften, Promotion bevorzugt
- Erfahrung im Bereich der Sozialdaten und Kodiersysteme
- Erfahrung mit statistischen Methoden in der Qualitätssicherung, insbesondere R und SPSS, STATA wünschenswert
- Sehr gute Kenntnisse
 - in statistischer Datenanalyse
 - Anwendung von statistischer Auswertungssoftware sowie
 - relationaler Datenbanksysteme

- in adäquater Darstellung statistischer Ergebnisse
- Erfahrungen in der Entwicklung und Anwendung von Qualitätssicherungsverfahren
- Kenntnisse im Bereich medizinischer Versorgung
- Analytisches Denkvermögen, fundiertes Fachwissen und Kommunikationsstärke
- Sicherer Umgang mit modernen elektronischen Arbeitsmitteln
- Erfahrung bei der Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Studien, vorzugsweise im Bereich der Versorgungsforschung / Epidemiologie
- Sichere Englischkenntnisse
- Langjährige Erfahrung in den beschriebenen Aufgabenfeldern
- Erfahrungen in biometrischer Beratung und im Projektmanagement (erwünscht)

Da die komplexen Aufgaben des Instituts eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit notwendig machen, sind soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von großer Bedeutung.

Die leistungsgerechte Vergütung erfolgt entsprechend der Bedeutung des Aufgabenfeldes und wird durch eine zusätzliche Altersversorgung ergänzt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (PDF) mit dem Betreff „**3.39_Referent_SDN_EVAL**“ unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung bis **zum 17. Januar 2017** per E-Mail an den Institutsleiter, Herrn Dr. Christof Veit ([bewerbung\(at\)iqtig.org](mailto:bewerbung(at)iqtig.org)). Bitte beachten Sie dabei die Endung „.org“.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin